

Leitfaden für neue Mitarbeiter (DGKS/P und PFH)

Auftraggeber: PDL DGKS Veronika Schauer

Projektleitung: DGKS Sabine Seckellehner

Projektteam:
DGKS Monika Schauer
DGKS Christina Rupertsberger
DGKS Melanie Wallner
DGKS Sandra Sillipp
PFH Sabine Wöhs
PFH Natascha Pacola



Konsulenten:
STL DGKS Claudia Oberndorfer
Bereichsleitung DGKS Gertrude Weissenböck

Projektstart: Dezember 2003

Projektende: Mai 2004

Ziele des Projektes:

- Erstellung einer neuen schriftlichen Arbeitsunterlage für neue Mitarbeiter und Mentoren-
- Schnellere Einarbeitungszeit
- Einheitliches Konzept bei der Einschulung neuer Mitarbeiter
- Gemeinsame Reflexion von Stärken und Schwächen des neuen Mitarbeiters durch Gespräche

Inhalt des Projektes:

- Der Leitfaden soll alle notwendigen Informationen für den neuen Mitarbeiter beinhalten, aber einfach und verständlich aufgebaut sein.
- Der Mentor begleitet den neuen Mitarbeiter vom 1. Arbeitstag an.
- Der Leitfaden wird nur auf unserer Station angewendet.

Vorteile für (die Betroffenen nennen):

- Enge Zusammenarbeit zwischen neuem Mitarbeiter und Mentor
- Gemeinsamer Austausch zwischen Mentor, STL und neuem Mitarbeiter
- Schnellere Integration ins Team
- Nachschlagewerk für neue Mitarbeiter

Persönliche Stellungnahme des Projektleiters:

Es war das erste Mal für mich, dass ich ein Projekt geleitet habe. Ich habe sehr viele neue Erfahrungen sammeln können und vieles dazugelernt. Die Zusammenarbeit mit meinem Projektteam war sehr gut und engagiert. Dafür möchte ich mich bei ihnen sehr herzlich bedanken.

Bedanken möchte ich mich auch bei unserer Stationsleitung Claudia Oberndorfer, die uns sehr viel Spielraum gewährleistet hat und dem neuen Einarbeitungskonzept sehr offen gegenüber steht. Ein Anliegen war es für mich auch den neuen Leitfaden im Rahmen einer Teambesprechung meinen Arbeitskollegen zu präsentieren, denn für die Einschulung sind nicht nur die Mentoren sondern das gesamte Team verantwortlich.

Der Leitgedanke meines Projektes war, dass nicht nur der neue Mitarbeiter von einer guten Einschulung profitiert, sondern das gesamte Team.

